



evivo düren volleyball

Emotion pur!

SAISON 2012/13



„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie achtet darauf,
dass ihr auch später noch
fit durchs Leben kommt.“



**Fit und gesund mit der TK,
zum Beispiel durch:**

- **TK-Gesundheitskurse**
Besser bewegen,
ernähren, entspannen
- **TK-App „TK-Fit-Check“**
Persönliche Bestandsauf-
nahme durch Selbsttests
- **TK-Gesundheitscoach**
Der interaktive Personal-
trainer auf **www.tk.de**

Nur drei von mehr als 10.000
Leistungen. Wir beraten Sie
gern ausführlich.

Ihr Ansprechpartner
Masoud Mirzai
Tel. 02 41 - 88 70-304
masoud.mirzai@tk.de

„Leute, bewegt euch:
Wechselt jetzt zur TK!“

Jörg Verhoeven (Leiter Hochschulbreitensport), TK-versichert seit 2006





Liebe Volleyballfans,

zurückblicken sollte man nur, wenn es darum geht, aus Fehlern zu lernen. Im Übrigen sollte man den Blick nach vorne richten. Genau das haben wir bei evivo Düren getan und mit Michael Mücke einen Trainer verpflichtet, der uns in Düren nicht unbekannt ist und der schon einmal gute Arbeit geleistet hat. Auch nach seinem Weggang aus Düren hat er beachtliche Erfolge vorzuweisen und genießt nicht ohne Grund einen sehr guten Ruf. Gemeinsam mit ihm gelang es dann - wieder einmal - eine in wesentlichen Teilen erneuerte Mannschaft zusammenzustellen.

Bereits die Vorbereitungsspiele zeigen, dass dies gelungen sein dürfte, trotz der Notwendigkeit aufgrund der wirtschaftlichen Gegebenheiten sehr sparsam mit unseren Mitteln umzugehen. Im Ergebnis werden wir ein Team haben, welches spielerische Klasse besitzt und in der Lage ist, das Publikum zu begeistern. Kampf und Einsatzwille sind dabei selbstverständlich. Ich bin mir sicher, dass dann auch der nötige Erfolg kommt. In unserer Einschätzung der Saison werden wir aber bescheiden bleiben und sind zufrieden, wenn wir unserem Publikum begeisternden Volleyball bieten und am Ende sicher in die Play-offs kommen. Ich bitte Sie auch dieses Jahr, das Team von evivo Düren als Zuschauer zu unterstützen und wie in der Vergangenheit oft gezeigt, der siebte Spieler auf dem Feld zu sein.

Mit sportlichem Gruß


Rüdiger Hein
Geschäftsführer



Liebe Freundinnen und Freunde
des Volleyballsports!

Mit evivo Düren ist unsere Heimatstadt seit Jahren in der Spitzengruppe dieses attraktiven Sports vertreten.

Unsere Volleyballspieler sind hervorragende Botschafter Dürens. Immer wieder sind wir bundesweit und sogar europäisch in Presse, Funk und Fernsehen mit guten Schlagzeilen und positiven Berichten präsent. Das tut Düren gut. Es festigt unseren Ruf, lebendig, offen, mitdendrin zu sein!

Spitzensport und Breitensport gehören zusammen. Kinder und Jugendliche erhalten vielfältige Förderung zur Entwicklung ihrer Talente. Das Erleben von Spitzenspielen in der Bundesliga motiviert viele bei ihren eigenen sportlichen Ambitionen.

In der Arena Kreis Düren haben wir eine einzigartige Chance zur Präsentation von Volleyballspielen. Wer evivo Düren jemals erlebt hat, wird das nicht wieder vergessen: eine sportlich exzellente und sympathische Mannschaft, ein mitgerissenes und mitreißendes, treues Publikum, der einmalige Fan-Club „Moskitos“! Viele Gäste der Stadt werden das gerne bestätigen.

Zahlreiche Sponsoren und viele Privatleute machen deutlich, dass sie hinter evivo Düren stehen. Für dieses Engagement – gerade auch in schwierigen Zeiten – danke ich besonders!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Trainer Michael Mücke und heißen ihn herzlich willkommen! Ein ebenso freudiger Gruß gilt dem neu zusammengestellten Team! Wir Dürenerinnen und Dürener freuen uns mit vielen Gästen aus der gesamten Region auf tolle Heimspiele und wünschen dabei und natürlich ebenso auswärts viel Erfolg!

Ihr


Paul Larue
Bürgermeister



Liebe Volleyballfans,

neues Spiel, neues Glück! Unser Volleyball-Erstbundesligist evivo Düren startet mit neuem Trainer und einer runderneuten Mannschaft in die Saison 2012/13. Unter der Leitung des an der Rur bestens bekannten und geschätzten Trainers Michael Mücke bläst evivo wieder zum Angriff. Der Verein vertraut einer jungen Mannschaft, die von bewährten Spielern wie Georg Klein, Jaromir Zachrich und Tim Elsner geführt wird. Gemeinsam will man wieder an die lange Erfolgsgeschichte von evivo Düren in der Volleyball-Bundesliga anknüpfen und ihr ein neues Kapitel hinzufügen. Denn schließlich ist evivo Düren ein erstklassiges, im In- und Ausland bekanntes Aushängeschild für den Kreis Düren und seine Kreisstadt - und das soll auch so bleiben! Dabei sind aber nicht nur die Spieler gefordert, sondern auch Sie, liebe Fans. Mit Ihrer lautstarken Anfeuerung sorgen Sie für eine begeisternde Atmosphäre und tragen entscheidend dazu bei, dass die Mannschaft wie eine Eins steht und ihr gesamtes Potenzial abrufen kann. Evivo ist bekannt, ja gefürchtet für die hervorragende Unterstützung von den Rängen. Sorgen Sie als Fan dafür, dass das auch in der neuen Spielzeit wieder der Fall ist. Wenn die Mannschaft gut startet, ist das Fundament für eine insgesamt erfolgreiche Saison gelegt.

Ich wünsche dem Team, dem Verein und den Fans mitreißende Spiele und eine rundum gelungene Saison, an deren Ende dann der erhoffte Erfolg stehen soll!


Wolfgang Spelthahn
Landrat des Kreises Düren



Spiel- & Terminplan 1- Volleyball Bundesliga Herren 12 / 13

	Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Final
17.10.2012 evivo Düren - NETZHOPPERS KW-Bestensee						
21.10.2012 Moerser SC - evivo Düren						
24.10.2012 evivo Düren - VCO Berlin						
27.10.2012 evivo Düren - VC Dresden						
3.11.2012 TV Rottenburg - evivo Düren						
10.11.2012 evivo Düren - BERLIN RECYCLING Volleys						
18.11.2012 Generali Haching - evivo Düren						
24.11.2012 evivo Düren - TV Bühl						
1.12.2012 VfB Friedrichshafen - evivo Düren						
8.12.2012 evivo Düren - CV Mitteldeutschland						
15.12.2012 evivo Düren - Moerser SC						
22.12.2012 NETZHOPPERS KW-Bestensee - evivo Düren						
12.1.2013 VC Dresden - evivo Düren						
19.1.2013 evivo Düren - TV Rottenburg						
26.1.2013 BERLIN RECYCLING Volleys - evivo Düren						
27.1.2013 VCO Berlin - evivo Düren						
2.2.2013 evivo Düren - Generali Haching						
9.2.2013 TV Bühl - evivo Düren						
16.2.2013 evivo Düren - VfB Friedrichshafen						
23.2.2013 CV Mitteldeutschland - evivo Düren						



Robert Parting Betriebswirt (VWA)

Dahlienstr. 46
52353 Düren
Tel. 02421 - 889678
Fax 02421 - 889658
Mobil 0176 - 47500649
eMail wohnen@parting.de



Panoramaweg 12a
52385 Nideggen
Telefon ☐ 02427 - 85 00
Fax ☐ 02427 - 86 06
eMail verwaltung@cphv.de
Internet ☐ www.cphv.de

Der deutsche Meister wird folgendermaßen ermittelt: Alle teilnehmenden Mannschaften tragen vom 15. Oktober 2012 bis zum 23. Februar 2013 zunächst eine Hauptrunde mit Hin- und Rückspiel aus.

Nach der Hauptrunde spielen zunächst die Mannschaften auf den Plätzen 7-10 die Teilnahme an den Play-offs der besten acht Mannschaften in sogenannten Pre-Play-offs aus (Platzziffern 7-10; 8-9). Das Zurich Team VCO Berlin als DVV-Stützpunktmannschaft scheidet wie gewohnt nach der Hauptrunde aus. Die Mannschaften auf den Rängen 1-6 sind direkt für die Play-offs qualifiziert. In den Pre-play-offs wird im Modus „best of three“ gespielt.

In den anschließenden Play-offs haben im Viertelfinale (Platzziffern 1-8; 2-7; 3-6; 4-5) die bes-

Best of three Best of five

ser platzierten Mannschaften zunächst Heimrecht. Ebenfalls im Viertelfinale wird im Modus „best of three“ gespielt. Die Spielreihenfolgen für das Halbfinale (Platzziffern 1-4; 2-3) und Finale (Platzziffern 1-2) ergeben sich ebenfalls aus den Platzierungen nach der Hauptrunde. Halbfinale und Finale werden im Modus „best of five“ gespielt. Der Sieger der Play-offs ist Deutscher Meister. Der Absteiger wird in einer Play-down-Runde ermittelt. Es treffen die beiden Verlierer der Pre-Play-offs in der Serie „best of three“ aufeinander.

Zur Saison 2013/14 steigen die beiden Meister der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf.



Der Senior

Er ist der Routinier im Team:

Tim Elsner (28) geht in seine zehnte Saison in der Volleyball-Bundesliga, acht hat er für evivo gespielt. Er spricht über das neue Team.

Welchen Eindruck hast du von der Mannschaft und Trainer Michael Mücke?

Tim Elsner: Einen sehr guten. Es ist gelungen uns gut einzuspielen, obwohl wir sieben neue Leute dabei haben. Wenn jetzt der Wettkampf kommt, dann werden wir noch besser werden. Das Training ist sehr hart, eine härtere Vorbereitung

hatte ich noch nicht. Wir haben wöchentlich 13 Mal trainiert. Der Trainer weiß, wann er die Spieler heiß machen muss und wann er sie beruhigen muss.

Und wie ist die Stimmung?

Tim Elsner: Die Moral ist top. Wenn du spürst, dass jeder wirklich sein Bestes gibt, dann gehst du auch mit Fehlern positiv um.

Wie ist die Mannschaft einzuschätzen?

Tim Elsner: Es sagt schon einiges aus, dass ich mit 28 Jahren der Älteste bin. Aber wir haben Qualität. Unsere Annahme ist stark. Im Angriff haben wir einiges zu bieten.

Und bei dir? Du hattest eine schwere Knieverletzung.

Tim Elsner: Ich bin froh, dass wieder alles in OK ist. Anfangs hatte ich Bedenken. Die Schmerzen sind dann weniger geworden und die Belastung wurde gesteigert.

Die Probleme sind weg, das motiviert ungemein.



GEBÄUDEREINIGUNG



SICHERHEITSDIENSTE



GEBÄUDEMANAGEMENT



CATERING



„Mittelpunkt Mensch“

MVA 200

Spielball der FIVB & CEV sowie der 1. und 2. Bundesliga
FIVB Official Game Ball, Prüfzeichen DVV Official



MIKASA®

IN GERMANY BY
HAMMER® SPORT AG

Mit 8 "flammenförmigen" Panelteilen werden die Nähte um mehr als 30% reduziert. Die Verarbeitung ist präziser und der Ball weicher. Das innovative Design bewirkt außerdem eine bessere Sichtbarkeit des Balles.

MVA 300

TOP Hallenvolleyball DVV1 Prüfzeichen



VSV 800

Top Trainings- und Freizeitvolleyball aus synth. Leder für Indoor/Outdoor



NEU: MIKASA 8 Panel Technologie

MVA 320

Trainings- und Wettkampfball,
Extrem strapazierfähig und langlebig,
DVV2 Prüfzeichen



MVA 330

Trainingsvolleyball
Hervorragendes Preis-/ Leistungsverhältnis
DVV Prüfzeichen



Minivolleyball MVA 1,5

Promoball im neuen Design
Durchmesser ca. 15cm



Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731 97488-0 Fax: 0731 97488-40

Info unter www.mikasa.de und www.hammer.de



oder Lennik sind nicht umsonst in Europas Top-Ligen vertreten. Den ersten Sieg nach einer Reihe von Niederlagen gab es gegen das starke Team aus Antwerpen. Das war auch die erste Partie, die Düren in voller Besetzung bestritt. Theoretisch. Denn Georg Klein, der im September sein Debüt



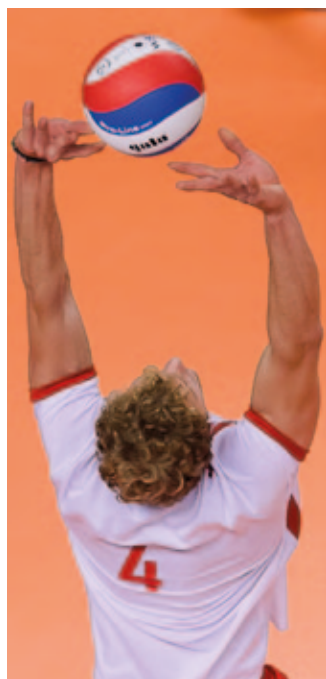
Am Anfang war die Linie. Die hat Trainer Michael Mücke auf ein Blatt

Die Ideallinie finden

Papier gezeichnet. „Das ist die Ideallinie“, hat er gesagt. Und genau diese Linie ist das Ziel. Sie zeigt an, dass eine Mannschaft konstant spielt, ohne Schwankungen, vor allem ohne Ausreißer nach unten. Zwölf Wochen lang hat die Mannschaft in der Saisonvorbereitung hart dafür gearbeitet, sich dieser Linie anzunähern. „Das haben wir geschafft“, lautet das Fazit des Trainers. Denn die Steigerung wurde von Spiel zu Spiel sichtbar. Auch, wenn es zu Beginn gegen belgische Teams meist Niederlagen gab.

„Ganz normal. Die fangen mit ihrer Saison früher an als wir. Als wir gegen sie gespielt haben, waren sie in ihrer Vorbereitung weiter.“ Allerdings holte die Mannschaft Schritt um Schritt auf. Teams wie Maaseik

in der Nationalmannschaft gefeierte, war zurück. Fit und motiviert. „Man merkt schon, dass



unsere jungen Spieler große Fortschritte machen“, lobte Mücke nicht nur den Mittelblocker. Auch die beiden Spielmacher Tomas Kocian und Merten Krüger haben sich verbessert.

Das gilt ebenfalls für Davic Meder (19), der bisher beim Zweitligisten Mendig gespielt hat, und für das erst 16 Jahre Dürener Talent Dennis Barthel. „Die Jungs lernen schnell“, bescheinigte Michael Mücke.

Ein kleiner Rückschlag war die Verletzung von Neuzugang Dennis Deroey, dem Mann, den evivo aus Belgien geholt hatte, um die Annahme der gegnerischen Aufschläge und die Abwehr zu verbessern. Der hoch motivierte 25-Jährige hatte mit Ellbogen-Problemen zu kämpfen. Ansonsten war das Team wäh-

rend der Vorbereitung weitgehend komplett.

„Wir brauchen viel gemeinsame Zeit. Sieben neue Spieler – das geht nicht von jetzt auf gleich“, so Michael Mücke, der von einem langen Prozess spricht. Ein besonderes Trainingslager in der Eifel hat dazu beigetragen. Drei Tage hat das Team im Heinrich Contzen-Haus des Dürener TV am Rursee verbracht. Kennenlernen war angesagt. Kennengelernt haben die Spieler auch das Auf und Ab durch die Eifel auf dem Weg zum See.

Apropos Auf und Ab. Das ist deutlich besser geworden. Aber, und das ist für jeden Trainer ermunternd, erreicht wird die Ideallinie nie. Auch nicht von der besten Mannschaft der Welt. Das Ziel muss es sein, möglichst lange möglichst nah an der eigenen Ideallinie zu spielen

Bestes aus Holz für Haus und Garten

Heute im Web – schon bald bei Ihnen zu Hause



Zum Shop:



In den Bremen 38-44
52152 Simmerath
Tel. +49 (0) 24 73/9 66 60

Mo. – Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

www.holz-scherf.de

Holz Scherf
Mehr Auswahl! Mehr Service!

BESUCHEN SIE
JETZT AUCH
UNSEREN
ONLINE-SHOP!
www.holzkauf24.de

Böden | Türen | Holz im Garten | Fassaden | Bauen mit Holz

Die Mücke ist wieder da. Der Mann, der Volleyball in Düren endgültig auf Bundesliga-Niveau gebracht hat, steht in seiner zweiten

Amtszeit an

Saisonziele in Form von Tabellenplätzen gibt es nicht. „Die Zuschauer sollen der Mannschaft anmerken, dass sie mit Spaß und Leidenschaft bei der Sache bist“, so der Mann, der Düren von 1996 bis 1999 schon einmal betreut hat

in einer so hoch komplexen Sportart wie Volleyball mit sich bringt.

„Was sich aber früh gezeigt hat: Wir haben Typen in der Mannschaft. Die Spieler wollen sich verbessern und sich zeigen. Ich bin mir sicher, dass

großes Kapital.“ Das fürchten die Gegner. Die ARENA mit ihren begeisterungsfähigen Fans soll wieder verstärkt zur gefürchteten und fast uneinnehmbaren Festung für die Gegner werden. Und dann ist da noch der Mückenschwarm am Spielfeld-

Diese Mücke will stechen

der Rur vor einer neuen Aufgabe. Mücke soll nach unruhigen erneut auf Meister bringen. Der 59-Jährige kommt zwar nicht als Feuerwehrmann zurück nach Düren, aber als erfahrener Kapitän.

Der alte und neue Trainer muss eine ganze Reihe schwieriger Klippen umschiffen. Beispielsweise die, dass die Erwartungshaltung im Rheinland meist eher hoch als realistisch ist. Deswegen setzt er einen Kurs, der zwar ein Versprechen ist, aber kein konkretes Ziel beinhaltet. „Volleyball in Düren soll wieder Spaß machen“, sagt Michael Mücke. Trotzdem verständlich, dass er Ehrgeiz hat und seinem Namen alle Ehre machen will: Wenn möglich sollte nach jeder Begegnung der Saison ein „Stich“ verzeichnet werden.

schwe-Michael evivo Zeiten kurs rige als

und damals Erfolg hatte, weil er aus einer Fahrstuhlmannschaft einen etablierten Erstligisten formte.

„Ich kenne die handelnden Akteure in Düren und weiß, dass evivo ein Verein ist, der auf gesunden Beinen steht“, nennt der Diplom-Sportwissenschaftler seine Gründe für die Rückkehr auf die Trainerbank an der Rur.

Wer Spaß haben will, muss dafür hart arbeiten. Auch für diese Maxime steht Michael Mücke. Fast zwölf Wochen lang die Vorbereitung gedauert, in der ein neuer Trainer, fünf etablierte und sieben neue Spieler zu einer Einheit gewachsen sind. „Wir werden zum Saisonbeginn vielleicht noch nicht bei 100 Prozent angelangt sein“, spricht der Trainer von einem langen Prozess, den das Einspielen einer Mannschaft

wir in dieser Saison viel Spaß haben werden.“

Eine „Geheimwaffe“ von evivo ist die ARENA Kreis Düren, die der alte und neue Trainer bisher nur als Gegner kennt. „Die Halle, das Publikum – das ist ein

rand. Bei denen hat Michael Mücke ohnehin ein Stein im Brett, seit er 1996 in Düren angefangen hat. Der Fanklub Moskitos hat sich damals in Anlehnung an den Trainer benannt.



STUDIOPRO
DIE KREATIV MANUFAKTUR

DIE MANUFAKTUR FÜR...

- * GRAFIK DESIGN MIT LEIDENSCHAFT
- * CORPORATE DESIGN MIT HINGABE
- * MEDIEN DESIGN MIT VERSTAND
- * KONZEPTE MIT BISS

Die Vorfreude ist groß. Sieben neue Gesichter gibt es im Team von evivo düren. Und für fast alle ist es eine neue Erfahrung, vor so vielen Zuschauern zu spielen wie in Düren. „Ich sehe die ARENA Kreis Düren im Moment nur jeden Tag im Training“, sagt der jüngste im Team, Mittelblocker Davic Meder, der im Sommer vom Zweitligisten aus Mendig nach Düren gewechselt ist. „Wenn ich mir vorstelle, dass die Tribünen runter geklappt und voll mit Zuschauern sind, dann kribbelt es richtig.“

Das geht den meisten seiner neuen Mitspieler so. Zwischen 1000 und 2000 Zuschauer kommen immer, wenn evivo spielt. „Ich kenne so etwas nur aus Spielen mit der Nationalmannschaft“, erzählt der neue Abwehrchef aus Kanada, Blair Bann. „Ich freue mich auf das erste Spiel.“

„Wir haben zwei Linkshänder in der Mannschaft. Das macht es für die Gegner schwieriger“, spielt der Trainer auf Deroey und den neuen Hauptangreifer Sebastian Gevert an.

„Sebastian hat mit seiner linken Klebe während der Vorbereitung schon gezeigt, wie wertvoll er für uns ist“, sagt Mücke über den Deutsch-Chilenen, der als amtierender portugiesischer Meister nach Düren kommt. Das gilt auch Peter Lyck Hansen, der zuvor in Wuppertal gespielt hat und evivo sowohl auf der Diagonalen als im Außenangriff

Große Dinge hält der Trainer auf den Jüngsten im Team, das 16-jährige Talent Dennis Barthel. „Der Junge hat großes Potenzial. In der

Krüger und Tomas Kocian.

„Ich bin mir sicher, dass jeder Spieler in dieser Saison einen Sprung



„...dann kribbelt es richtig.“

Vorfreude ist eines der Merkmale, die das neue Team von evivo Düren auszeichnen. Motivation ein anderes. Nach der enttäuschenden Vor-Saison, in der Düren lediglich zwei Heimspiele gewann und Siebter wurde, herrscht während der Vorbereitung trotzdem beste Stimmung. Die fünf etablierten Spieler wollen es besser machen als in der Vor-Saison, die sieben Neuen wollen sich zeigen. „Wir haben eine sehr gute Mischung“, sagt Trainer Michael Mücke. „Ich kann viel variieren.“

Beispielsweise auf der Position Annahme/Außenangriff. Blair Bann ist ein würdiger Ersatz für den starken ehemaligen Abwehrchef Fabian Kohl. Zudem verpflichtete Düren mit Dennis Deroey einen Spieler, der in Annahme und Abwehr überdurchschnittlich stark ist. Das kommt dem schnellen Spiel zugute, das Trainer Mücke im Angriff plant.

weiterhelfen soll.

Auf Außen herrscht Konkurrenzkampf.

Deroey und Hansen bekommen es mit dem etablierten Tim Elsner sowie Neuzugang Aljosa Urnaut zu tun. „Wir werden unberechenbar sein“, so Mücke.

Annahme fällt nicht auf, dass er noch so jung ist und noch nie in einer Bundesliga-Mannschaft agiert hat.“

Neben Tim Elsner sind die Mittelblocker Jaromir Zachrich sowie Neu-Nationalspieler Georg Klein geblieben. Das gilt auch für die Spielmacher Merten

nach vorne

macht“, kündigt Michael Mücke an.

Was das für das Saisonziel bedeutet, bleibt offen. „Wir wollen in die Playoffs. Das ist klar. Aber viel wichtiger als die Frage, auf welchen Platz wir in die Playoffs starten ist die Einstellung, dass Spieler und Zuschauer nach dem Matchball aus der Halle gehen und wissen, dass die Mannschaft ihr bestes gegeben hat.“

DIPL.-ING

WEINDORF

GARTEN-, LANDSCHAFTS- & SPORTPLATZBAU




Planung, Bau & Pflege Sport-, Tennis- & Golfplätze schlüsselfertige Außenanlagen

Dipl.-Ing. F. Weindorf GalaBau GmbH & Co. KG

Josef-Köller-Str. 3 52393 Hürtgenwald • Tel.: 02429 - 7774

www.frank-weindorf.de



Peterhoff Immobilien GmbH

- ▶ Kaufmännisches & technisches Gebäudemanagement
- ▶ Vermietung
- ▶ Verkauf
- ▶ Wertgutachten
- ▶ Baubetreuung

Peterhoff Immobilien GmbH
Wilhelmstraße 27, 52349 Düren





Kann Sonne, kann Wolken.

SIHL MASTERCLASS

DIE FEINE ART ZU DRUCKEN
THE FINE WAY TO PRINT

KONTRASTE SIND UNSERE SPEZIALITÄT

Wir von Sihl bieten Ihnen hochwertige Produkte für professionelle Ansprüche: Die einzigartige Beschichtung unserer MASTERCLASS Inkjet-Medien holt das Beste aus Ihrem Motiv heraus.

www.sihl-direct.de

Nr. 14: Jaromir Zachrich, Mittelblock, 27 Jahre, Deutscher, 201 cm: Die Meldung war wichtig: Der Kapitän bleibt an Bord. Jaromir Zachrich marschiert bei evivo weiter vorne weg. Somit kann Düren sich darauf verlassen, einen der besten Blocker und effektivsten Aufschläger der Liga in seinen Reihen zu haben. „Wir haben eine sehr gute Vorbereitung hinter uns und ich freue mich schon seit Wochen sehr darauf, dass es endlich los geht“, so „Jaro“.



Nr. 1: Blair Bann, Libero, 24 Jahre, Kanada, 185 cm: In seiner bisherigen Laufbahn in Kanada haben Blair Bann zwei Volleyballer begleitet, die ihm viel zu Düren sagen konnten: Ex-Evivo-Angreifer Christoph Eichbaum war sein Mitspieler, Ex-Düren-Spieler Richard Schick (2000) in Kanada sein Trainer. „Sie haben mir gesagt, dass es sich lohnt, nach Düren zu gehen.“ Auch für Düren, schließlich ist Blair Bann aktueller kanadischer Nationalspieler.



Alles in bester Ordnung

www.roesslerpapier.de

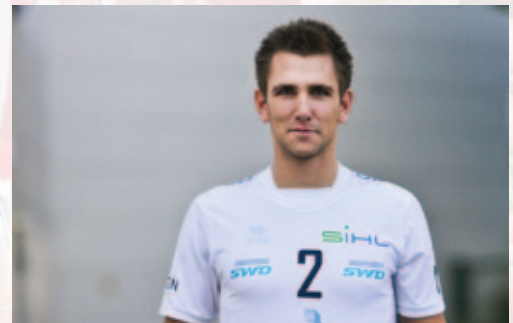


**RÖSSLER
PAPIER**



S.O.H.O.
by
RÖSSLER

Nr. 2: Dennis Deroey, Annahme/Außenangriff, 25 Jahre, Belgien, 191 cm: „Wir haben immer viele Testspiele gegen belgische Teams bestritten und waren immer der Meinung, wir würden sie gewinnen“, berichtet Goswin Caro, der sportliche Leiter. Dennis Deroey ist einer der Spieler, die evivo häufig eines besseren belehrt haben. Typisch belgisch ist er technisch sehr gut ausgebildet und bringt viel Spielwitz mit. Er ist neben Blair Bann der Annahme- und Abwehrexperte im Team.



Nr. 4: Merten Krüger, Zuspiel, 21 Jahre, Deutscher, 195 cm: Kaum zu glauben: Mit gerade mal 21 Jahren ist Merten Krüger neben Kapitän Jaromir Zachrich der Spieler, der am längsten ununterbrochen in Düren spielt. Der Spielmacher geht in seine dritte Saison. Der Ehrgeiz des Hamburger Jung ist groß: Er will sich weiter verbessern, sodass in Zukunft mehr möglich ist als ein paar Trainingslager mit der Nationalmannschaft.



www.hanesschmitt.de

- Motorgeräte · Anhänger aller Art
- Kundendienst · Gartentechnik

Willi-Bleicher-Straße 23-25 · „Im Großen Tal“ · T.: 02421/9524420

HANNES SCHMITT GmbH
Verkauf & Verleih

GARDENA

Nr. 5: Dennis Barthel, Annahme/Außenangriff, 16 Jahre, Dürener, 200 cm: Trainer Michael Mücke ist sich sicher: Mit Dennis Barthel hat evivo einen Rohdiamanten gefunden. Denn der 16-Jährige bringt für sein Alter und für seine Größe ein ungewöhnlich großes Talent für die Annahme der gegnerischen Aufschläge mit. Er ist zwar der Jüngste im Team, lebt mit Schuhgröße 52 aber trotzdem schon auf dem größten Fuß.



Eine starke *Truppe*



Nr. 6: Georg Klein, Mittelblock, 21 Jahre, Deutscher, 201 cm: Ein Höhepunkt liegt gerade hinter Georg Klein: Dürens Mittelblocker ist frisch gebackener Nationalspieler. Im September feierte er sein Debüt. Jetzt will sich der Aufsteiger der vergangenen Saison die starke Entwicklung in seinem zweiten Jahr in Düren weiter verbessern, damit er die Zahl von drei Länderspielen im kommenden Sommer weiter ausbauen kann.

MACHEREY-NAGEL

Gut für Düren – Seit 1911

MACHEREY-NAGEL ist ein sehr traditionsreiches Familienunternehmen, welches seit 1911 Spezialerzeugnisse für die Analytik in den Bereichen **Filtration, Schnellteste, Wasseranalytik, Chromatographie und Bioanalytik** selbst herstellt und weltweit vertreibt. Wir beschäftigen weltweit 500 Mitarbeiter, 400 davon allein an unseren drei Dürener Standorten.

MACHEREY-NAGEL bildet in folgenden Ausbildungsberufen aus:

- **Industriekaufleute** (m/w)
- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Chemielaborant** (m/w)

Unser erfolgreiches, modernes Ausbildungsmodell folgt dem Grundsatz „**Fordern und Fördern**“ und beinhaltet Feedbackgespräche, persönliche Betreuung durch feste Ansprechpartner, individuelle Förderung und vieles mehr.

Möchten Sie mehr erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage oder wenden Sie sich direkt an unseren Ausbildungsleiter Herrn **Stefan Cyriax** · 02421 969-109 · scyriax@mn-net.com

www.mn-net.com



MACHEREY-NAGEL



MACHEREY-NAGEL GmbH & Co. KG · Neumann-Neander-Str. 6-8 · 52355 Düren · Deutschland

Deutschland und International:

Tel.: +49 24 21 969-0
Fax: +49 24 21 969-199
E-Mail: info@mn-net.com

Schweiz:

MACHEREY-NAGEL AG

Tel.: +41 62 388 55 00

Fax: +41 62 388 55 05

E-Mail: sales-ch@mn-net.com

Frankreich:

MACHEREY-NAGEL EURL

Tel.: +33 388 68 22 68

Fax: +33 388 51 76 88

E-Mail: sales-fr@mn-net.com

USA:

MACHEREY-NAGEL Inc.

Tel.: +1 484 821 0984

Fax: +1 484 821 1272

E-Mail: sales-us@mn-net.com



Eine schwere Phase liegt hinter evivo Düren. In der vergangenen Saison wurde das Team auf den letzten Drücker noch Siebter und gewann nur zwei Heimspiele. Mit dem Ende der Saison haben die Verantwortlichen ihre Konsequenzen gezogen. Im Interview erklären Gesellschafter und Sponsor Erich Peterhoff und Geschäftsführer Rüdiger Hein, wohin der neue Kurs führt. Eines steht nach einem Sommer voller Arbeit fest: evivo hat an Attraktivität bei den Sponsoren nichts verloren. Das bestätigt Daniel Böttke, der Manager des Stadt-Centers Düren, das als Sponsor wieder neu mit im Boot ist.

Evivo setzt seinen Konsolidierungskurs konsequent fort. Wie funktioniert das?

Hein: Wir haben uns einen strikten Sparkurs verordnet und das Budget mit viel Disziplin eingehalten und trotzdem eine Mannschaft aufgestellt, von der

wir glauben, dass sie erfolgreich sein kann.

Peterhoff: Wichtig war uns aber auch die Prämisse, dass wir trotzdem weiter professionelle Bedingungen haben. Im



Januar ist es uns gelungen, mit Hilfe unserer Sponsoren eine schwierige Situation aufzufangen. Das war eine richtige Schulterschluss-Aktion, ohne die evivo in finanzielle Probleme geraten wäre. In so eine Situation wollen wir nicht noch einmal

kommen. An dieser Aktion haben wir aber auch gemerkt, wie groß der Rückhalt für evivo bei unseren Sponsoren ist. Das hat uns neuen Elan gegeben, weiter zu planen.

Sparkurs ist die eine Seite. Trotzdem muss die Mannschaft das Potenzial haben, um erfolgreich zu sein.

Peterhoff: Wenn wir im Frühjahr den Eindruck gehabt hätten, dass wir keine wettbewerbsfähige Mannschaft aufstellen kön-

nen, hätten wir Konsequenzen gezogen. Das war nicht der Fall.

Hein: Man muss sich die Frage stellen, was passiert, wenn aufgrund von Misserfolg wichtige Sponsoren wegbrechen. Das ist nicht passiert. Im Gegenteil. Jetzt sind wir sicher, dass wir eine Mannschaft aufgestellt haben, die in der Lage ist, das Publikum zu begeistern.

Werten Sie das als Erfolg, dass die Sponsoren trotz einer Schwächephase treu bleiben?

Peterhoff: Mit Sicherheit. Das ist auch ein Erfolg unseres Netzwerks. Jetzt überwiegt bei den Sponsoren die Zahl der Zugänge die der Abgänge. Und das ist ein Erfolg.

Wir haben beispielsweise sehr guten Kontakt zu unseren großen Sponsoren. Sie arbeiten in unseren Gremien mit. Und da war deutlich die Stimmung zu spüren: Komm, wir ziehen das gemeinsam durch.



neapco – ein starker Partner in der Automobilindustrie.

neapco – ein starker Partner für Düren.

neapco – ein starker Partner für das evivo-Team.

Die vergangene Saison war schwierig. Was macht evivo als Werbepartner für das StadtCenter trotzdem attraktiv?

Daniel Böttke: Der Verein ist über viele Jahre zum Aushängeschild für die Stadt geworden. Das alles in Frage zu stellen nach einer Saison, in der es nicht so gut gelaufen ist, ist Unsinn. Ich denke viel mehr, dass Düren sich als Stadt nicht gut genug verkauft.

Da gibt es evivo und mit dem 1. BC Düren, den wir auch unterstützen, einen zweiten Verein, der jetzt Erstligist ist. Welche Stadt von der Größe Dürens kann das schon von sich behaupten?

Warum verkauft sich Düren unter Wert?

Böttke: Düren hat so viel zu bieten. Trotzdem sagen viele Dürener als Antwort auf die Frage nach ihrer Herkunft: zwischen Aachen und Köln.

Düren hat Potenzial, viel mehr zu sein als das. Und evivo ist ein wichtiger Faktor dabei. Die Volleyballer tragen den Namen der Stadt nach außen.

Wie wichtig ist das Sponsoren-Netzwerk, das evivo zu bieten hat?

Böttke: Sehr wichtig. Wenn man Sachen gemeinsam anpackt, dann ist man erfolgreicher. Bei evivo wird seit Jahren deutlich, dass das funktioniert. Wenn das in Düren im Handel funktionieren würde, dann wären wir auch erfolgreicher. Wir wollen mit unserem Engagement Flagge zeigen für Düren. Wir sehen uns als einen starken Teil von Düren, evivo ist ein starker Teil. Das passt einfach.

Peterhoff: Für uns ist das Engagement des StadtCenters doppelt wichtig. Einmal natürlich wegen der Sponsoreneinnahme. Zudem ist das

StadtCenter aber noch ein wichtiger Multiplikator mit viel Publikumsverkehr. Wir wollen schließlich noch mehr Publikum in die Arena locken.

Inwiefern ist es ein Faktor, dass evivo in Sachen Zuschauerzahlen im Kreis Düren klar die Nummer eins ist?

Peterhoff: Vielleicht ist die Zuschauerzahl gar nicht so wichtig. Vielleicht zählt mehr die Tatsache, dass wir mit der ARENA Kreis Düren eine der schönsten Spielstätten der Bundesliga haben und die immer gut gefüllt ist. Möglicherweise macht uns diese Stimmung für Sponsoren interessant.

Hein: Es gibt keine Sport-Veranstaltung in der Region, die regelmäßig so groß ist.

Böttke: Für mich ist die Emotion wichtig. Sie können im Fernse-



her gucken. Aber live – das ist was anderes. Wenn man in der ARENA dabei ist, dann packt es einen. Genau dieser Live-Eindruck ist auch das, wovon wir als Handel leben. Im Gegensatz zum Internet können die Kunden bei uns gucken, in die Hand nehmen und anprobieren. Das ist Emotion. Genau wie bei evivo.

Die Saison ist ein Erfolg, wenn....

Peterhoff: ...wir unter dem Strich mehr Einnahmen als Ausgaben haben. Und wenn ich mit Spaß mit anderen Menschen auf der Tribüne sitzen kann.

Hein: ...der Funke in der Halle überspringt.

Böttke: ...wir gemeinsam was bewegen können.



Mit uns klingelt die Vereinskasse.

Der Vereinsbonus. Gut für Vereine.

Nr. 1
die bei der
Vereinsförderung

 **Sparkasse
Düren**

Die Sparkasse Düren unterstützt seit vielen Jahren die Vereine der Region, egal ob sie sich kulturell engagieren oder in der Jugendarbeit, im Sport oder im sozialen Bereich.
Wir legen noch etwas drauf: Für jedes bei der Sparkasse Düren neu eröffnete erste Girokonto erhält der vermittelnde Verein* 100 Euro in die Vereinskasse. Gut für unsere Vereine eben.

*Die genauen Bedingungen finden Sie inkl. einem Formblatt auf unserer Internetseite www.sparkasse-dueren.de oder fragen Sie einfach in jeder Geschäftsstelle nach. (Stand 01/2011)

Nr. 9: Davic Meder, Mittelblock, 19 Jahre, Deutscher, 203 cm: Davic Meder ist gekommen, um zu lernen. Der Mann aus dem Westerwald spielt sein erstes Jahr in der Bundesliga, bringt aber trotz seiner Jugend schon die Erfahrung aus drei Jahren zweiter Liga in Mendig mit. „Düren war mein Wunsch-Verein“, sagt der Blocker. Die Vorfreude auf das erste Heimspiel ist groß. Denn vor einer Kulisse wie in der ARENA Kreis Düren hat er noch nicht gespielt.



Nr. 10: Tim Elsner, Annahme/Außenangriff, 28 Jahre, Deutscher, 198 cm: Es fällt schwer zu glauben, aber Tim Elsner ist der Routinier im Dürener Team. Dabei steht er mit 28 Jahren gerade am Anfang des besten Volleyball-Alters, geht aber trotzdem schon in sein zehntes Erstliga-Jahr. Nach einer Knieverletzung, die ihm die halbe vergangene Saison gekostet hat, ist Tim Elsner wieder topfit und konnte während der Vorbereitung überzeugen.



Nr. 11: Peter Lyck Hansen, Universal, 27 Jahre, Däne, 200cm: Als Angreifer muss sich Peter Lyck Hansen sich nicht mehr beweisen. In Wuppertal hat der Däne dort über Jahre seine Qualität gezeigt. Trainer Michael Mücke wird diese Qualität brauchen. Gleichzeitig soll Peter Lyck Hansen eine neue Qualität entwickeln und in der Annahme der gegnerischen Aufschläge seinen Mann stehen. Als echter Universalspieler macht er evivo noch unberechenbarer für den Gegner.



Nr. 13: Sebastian Gevert, Diagonal, 24 Jahre, Deutsch-Chilene, 204 cm: „Für mich ist es eine Ehre, für Düren zu spielen“, hat der Neuzugang schon bei seiner Verpflichtung im Frühjahr erklärt. Für Düren ist es das auch. Denn Gevert kommt als Hauptangreifer des portugiesischen Überraschungs-Meisters Espinho nach Düren. Mit viel Ehrgeiz hat er sich in den vergangenen Jahren weiter entwickelt und will sich mit seiner linken Klee jetzt in der Bundesliga einen Namen machen.



STÜCKER·NEWGER·DAHLMANN & PARTNER

Steuerberater | Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer | Notar (Gevelsberg)

Kompetenz bündeln

Beratungsqualität optimieren!

Wir bieten unseren Mandanten eine fachgebietsübergreifende, umfassende Beratung und Vertretung in den Bereichen

Steuern | Recht | Wirtschaftsprüfung | Notariat

Dabei liegen unsere Kernkompetenzen in den Gebieten des gesamten Steuerrechts, des Unternehmens-, Handels- und Gesellschaftsrechts (einschließlich des Rechts der Unternehmensnachfolge), des Arbeitsrechts, des Immobilienrechts (einschließlich des Mietrechts) sowie des Familien- und Erbrechts.

<u>Düren</u>	<u>Gevelsberg</u>	<u>Wuppertal</u>	<u>Schwelm</u>
Am Langen Graben 33	An der Drehbank 2	Kohlstraße 92	Hattinger Straße 15
52355 Düren	58285 Gevelsberg	42109 Wuppertal	58332 Schwelm
Tel.: 02421/121968-0	Tel.: 02332/55183-0	Tel.: 0202/495963-0	Tel.: 02336/44417-0

www.sndpartner.de



Nr. 17: Tomas Kocian, Zuspiel, Slowake, 24 Jahre, 192 cm: Die Ankündigung von Trainer Michael Mücke muss geklungen haben wie Musik in den Ohren von Tomas Kocian. Schnell und risikoreich will der neue Coach im Angriff spielen lassen.

Das passt zur Spielweise des Mannes, der in Düren sein zweites Jahr in Angriff nimmt. Wie Spiel-macher-Kollege Merten Krüger zeichnet sich Tomas Kocian mit großem Ehrgeiz und dem Willen aus, das eigene Spiel weiter zu verbessern.

Eine starke Truppe

Nr. 18: Aljosa Urnaut, Annahme/ Außenangriff, Belgier, 24 Jahre, 199 cm: Aljosa Urnaut bringt alles mit, was ein Außenangreifer braucht: Er hat eine sichere Annahme, ist groß, athletisch stark und weiß, wie er punkten kann. „Er wird uns sicher weiter helfen“, ist sich Trainer Michael Mücke am Ende der Vorbereitung sicher. Der 24-Jährige sorgt dafür, dass evivo neben Tim Elsner einen zweiten Außenangreifer hat, der sich im Angriff behaupten kann.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL MOKKA**

DIE SCHÖNSTE SEITE DER FREIHEIT.



Wir leben Autos.

Verwandeln Sie die Stadt in einen Abenteuerspielplatz: Der neue Opel Mokka verbindet mühelos modernen SUV-Lifestyle mit allen Vorteilen eines Kompaktwagens – inklusive Spaßfaktor! Freuen Sie sich auf ein kraftvoll- elegantes Design und kompromisslose Alltagstauglichkeit dank zahlreicher Innovationen:

- FlexFix®-Fahrradträgersystem¹
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)¹
- Rückfahrkamera¹
- beheizbares Lenkrad¹ und Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik²
- Sicherheitslichtsystem Adaptives Fahrlicht AFL+²
- 4x4 Allradantrieb³

JETZT PROBEFAHRT SICHERN! ➔

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Mokka, kombiniert: 6,5–4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 153–124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–B

¹ Optional für Edition und INNOVATION.

² Optional für Edition.

³ Der intelligente 4x4 Allradantrieb ist für den leistungsstarken 1.4 Turbo und den 1.7 CDTI verfügbar.

ferebauer
GMBH & CO. KG

Ludwig Ferebauer GmbH & Co. KG

Monschauer Str. 17 - 35

52355 Düren

Telefon 02421 / 9644-0

Fax 02421 / 9644-70

info@ferebauer.de

www.ferebauer.de

Der Titelverteidiger Berlin Recycling Volleys hat zwei große Vorteile. Erstens sind sie als einziges Team in der Liga weitgehend unverändert geblieben. Einspielen und neu finden müssen sich die Spieler nicht. Zweitens hat der Klub aus der Hauptstadt mit einer seiner zwei Neuverpflichtungen für den Paukenschlag des Sommers gesorgt. Natio-



nalspieler Robert Kromm spielt jetzt in Berlin und verleiht den Volleys damit in Kombination mit dem US-Amerikaner Scott Touzinsky eine Qualität im Außenangriff, die in der Liga ihresgleichen sucht. Bestätigt der junge amerikanische Zuspieler Kawika Shoji sein Niveau aus der Vorsaison, dann ist Berlin das Team, das man schlagen muss, um

Meister zu werden. Mit ungewohnt vielen Fragezeichen startet der Pokalsieger VfB Friedrichshafen in die Saison. Die größte lautete: Wie gut sind die neuen Hauptangreifer Thomas Zass und Anastasios Stanatos Aspiotis. Berlin mit Paul Carroll und Haching mit Christian Dünnes führen hier große Kaliber ins Feld. Die neuen Häfler müssen erst noch beweisen, wie explosiv sie sind. Einer Sache darf sich Volleyball-Deutschland allerdings sicher sein: Kein Trainer hat bisher so viele passende Antworten



gegeben wie Stelian Moculescu. Für Aufsehen sorgt die Heimkehr von Max Günthör. Der Nationalspieler spielt wieder für den Klub, den er 2007 gen Düren verließ, um sich zu beweisen. Im Block und in puncto Emotion eine große Verstärkung.



Den Mittelblock ausgetauscht hat Generali Haching. Max

Günthör ist weg, mit Konstantin Shumov und Matias Raymaekers

die Konkurrenz um die oberen Tabellenhälfte auf dem Papier schwächer geworden ist. Allerdings muss Trainer Ruben Wolochin eine neue Stammformation basteln. Zuspieler, Hauptangreifer und die Stammbesetzung im Außenangriff haben sich geändert. Setzt der Klub den Trend der vergangenen zwei Jahre fort, dann ist er Kandidat Nummer eins im Rennen um den ersten Platz hinter den großen Drei.



Moerser SC: Viel geändert hat sich am Niederrhein nicht. Aber die Veränderungen, die passiert sind, haben es in sich. Mit Dirk-Jan van Gendt hat der MSC einen der besten Spielmacher der Liga verloren, mit Janis Smedins einen der besten Annahme- und Abwehrspieler.

Blick in die Liga



haben die Bayern allerdings zwei international erstklassige Leute geholt. Ansonsten ist fast alles beim Alten geblieben. Bis auf den Abgang des größten deutschen Talents Denis Kaliberda. Der Niederländer Jan-Willem Snippe ist ein Ersatz mit internationaler Erfahrung. Ob er aber Kaliberdas Kaliber hat bleibt abzuwarten. Genau so fraglich ist, wie schnell die Hachinger nach ihren zahlreichen Personalproblemen im Sommer wieder in Tritt kommen. Unter anderem hat Hauptangreifer Christian Dünnes weite Teile der Vorbereitung verpasst.

TV Bühl: Die Volleyballer aus dem Badischen gelten als Anwärter Nummer eins auf den vierten Platz im Halbfinale. Im vergangenen Jahr schaffte der Klub den Sprung



Deutsche Bank
Baufinanzierung

**Einfacher finanziert
als gebaut.**

Leistung aus Leidenschaft

Ihre Ansprechpartner in Düren:
Jörg Emons 02421 128222
Britta Kuckertz 02421 128333
Bianca Steinbüchel 02421 128228

Gleichwertigen Ersatz hat Clubchef Günter Krivec nicht geholt. Stattdessen setzt sich der wellenförmige Trend fort, dass Moers mal auf Routiniers baut und dann nach einem Aderlass wieder auf die Jugend. Über das Potenzial der neuen Mannschaft ist noch nicht viel bekannt, Routine haben die Adler sicher verloren.



Netzhoppers Königs Wusterhausen Bestensee: Kann Mirko Culic wieder zaubern? Jedes Jahr lauten die Prognosen, dass die Netzhoppers nachlassen, weil sie wichtige Spieler verloren haben. Jedes Jahr schafft es Culic trotzdem, seine Mannschaft zumindest ins gehobene Mittelfeld zu führen. Ob das in diesem Jahr möglich ist, obwohl das Team mit Sebastian Fuchs und Sebastian Krause die besten Angreifer verloren hat und nicht gleichwertig ersetzen konnte?



steigt der ominöse Großsponsor tatsächlich ein, mit dem die Netzhoppers den Sprung nach oben schaffen können?

CV Mitteldeutschland: Das Team aus Sachsen-Anhalt

hat sich solide verstärkt. Mit dem Ex-evivo-Spieler Artur Augustyn kehrt ein anerkannter guter Angreifer über die Mitte zurück, mit Sebastian Hähner ein starker Mann auf Außen. Ob's für mehr als einen Platz in den Playoffs reicht, hängt davon ab, ob sich zwei Elemente herauskristallisieren, die derzeit noch fehlen: Ein Hauptangreifer, der auch den Top-Teams Sorgen bereitet und ein Spieler, der beides kann: gut annehmen und stark angreifen.



TV Rottenburg: Die Schwaben sind jung. Viel mehr lässt sich derzeit über das Team von Trainer Hans Müller-Anstenberger nicht sagen. Rottenburg, das in der vergangenen Saison in der unteren Tabellenhälfte fest hing, hat Routine verloren und mit Jugend aufgefüllt. Talente wie den ehemaligen Dürener Felix Isaak hat das Team einige. Ein Mann, der im Angriff zuverlässig schwere Situationen lösen kann, fehlt zumindest auf dem Papier. Der TVR ist darauf angewiesen, sich im Verlauf der Saison deutlich weiter zu entwickeln. Sonst ist die untere Hälfte früh vorprogrammiert.

Zwei Teams im Oberhaus gibt es, die haben nichts zu verlieren. Eines davon ist der Aufsteiger VC Dresden. Die Sachsen

gelten als Kandidat Nummer eins für den Abstieg. Souverän

ist das Team von Trainer Sven Dörndahl nicht aufgestiegen. Sechs Spiele in Liga zwei wurden verloren. Der Aufstieg glückte nur, weil der Erste aus Delitzsch verzichtet hat. Dresden hat nicht die Mittel, um Bundesligareife einzukaufen. Deswegen deutet vieles darauf hin, dass der Aufstieg in die Bundesliga ein Abenteuer für eine Saison sein wird.

Nichts zu verlieren hat auch der VC Olympia Berlin, der traditionell alles zwei Jahre in der Bundesliga spielt. Das Nachwuchsprojekt spielt außer Konkurrenz und steigt nach der Saison automatisch wieder ab.

Für die jüngste Mannschaft der Liga steht das Lernen klar im Vordergrund. Wie fruchtbar die Arbeit des Projekts ist, zeigt evivo-Spieler Georg Klein, der sich so weiterentwickelt hat, dass er nach nur einer Saison in Düren den Sprung in die Nationalmannschaft geschafft hat.



Alles in bester Ordnung

www.roesslerpapier.de



S.O.H.O.
BY RÖSSLER

Ihr Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Lösungen



Dipl.-Kfm.
K.-J. RUBEL

Steuerberater

„Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, hat auch das Recht, Steuern zu sparen.“

(aus einem Urteilsspruch des Bundesfinanzhofes)

Fon: 0 24 21 / 22 59 8 - 0
www.rubel-steuer.de



innovative bürotechnologie

Kreuzauer Straße 23
52355 Düren
Tel.: 0 24 21 / 2 08 49-0

Kopierer • Drucker • Scanner • Beamer

Know how

Kompetenz

Service - ganz
nach Ihrem Wunsch



www.ibt-gmbh.com

Das evivo-Ticket hat auch im Bus Gültigkeit

Das evivo-Team startet in eigener Halle am 17. Oktober in die Saison. Eigentlich sollte, wenn die Arena groß genug wäre, jeder Dürener dorthin gehen und den Bundesligisten anfeuern. Doch auch in Dürens größter Halle ist der Platz begrenzt und deshalb sollten Interessenten sich frühzeitig ihre Tickets sichern, um nichts zu verpassen. Zehn Heimspiele stehen bis Ende

Februar auf dem Plan. Als idealer Pass zu den von Spannung und Emotionen geprägten Begegnungen hat sich die Dauerkarte erwiesen, die es in verschiedenen Stufen gibt. Ein einzelner Eintritt für die

Spiele von evivo düren kostet neun Euro, ermässigt sind fünf Euro zu zahlen. Diese Preise gelten für die Normalrunde und die Heimspiele im Pokal. Zudem gibt es eine Familienkarte für 20 Euro pro Spiel. In den



Playoffs lauten die Preise zwölf Euro für Vollzahler, acht mit Ermäßigung. Die Familienkarte kostet dann 24 Euro. Eine einfache Dauerkarte - ausschließlich bei den Heimspielen in der Bundesliga gültig - kostet

80 Euro. Für 45 Euro ist die ermässigte Dauerkarte erhältlich. Bei diesen Angeboten gibt es keine Sitzplatzgarantie. Kinder bis einschließlich sechs Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Die Dauerkarte Gold enthält alle Pflichtspiele der Saison, inklusive Pokal und Playoffs und kostet 145 € und 90 € ermässigt. Erhältlich sind die Karten in der evivo-Geschäftsstelle, Altenteich 4, in Düren, montags bis freitags jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Weitere Vorverkaufsstellen für Einzel-Tickets:

Sporthaus Witzky, Am Markt 9 in Düren, das DKB Servicecenter, Kaiserplatz 10, Kommunikationstechnik Juchems, Geschenkideen Hilgers, Kleinhau und im „Das Kartenhaus“ der ARENA Kreis Düren, hier auch online: www.arenakreisdueren.de.

Die Eintritts- und Dauerkarten gelten am Spieltag als Fahrausweise für Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln im Bereich des AVV zur ARENA Kreis Düren - Dazu zählen auch die Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn, 2. Klasse. Rollstuhlfahrer mit Begleitperson und Behinderte, die lt. Ausweis auf eine Begleitperson angewiesen sind haben freien Eintritt. Ermässigte Karten erhalten: Kinder/Jugendliche ab sieben Jahre bis 17 Jahre, Schüler, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Schwerbehinderte.

Erdwärme
Wir **BOHREN** wo
es **SINN** macht!



LÜCK+WAHLEN

Baugesellschaft GmbH & Co. KG

www.lueck-wahlen-bau.de

Tiefbau
Rohrleitungsbau
Erdwärmepumpen
Hochbau
Gebäudesanierung
Gebäudeerweiterung

www.red-werbeagentur.de | © Michael Kempf www.fotolia.de



Sparen!

Energiesparen live erleben!

Beim Thema Energiesparen gehe ich auf Nummer sicher: **Mit der Beratung des SWD-Expertenteams.**

- ✓ Energiesparen im Haushalt
- ✓ Moderne Heiz- und Beleuchtungstechnik
- ✓ Beratung für Mieter, Vermieter, Renovierer und Bauherren
- ✓ Fördermittel



SWD
**ENERGIESPAR-
ZENTRALE**

**Arnoldsweilerstr. 60
52351 Düren
Telefon: 0 24 21/126 104**

**Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 - 16.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr**

www.stadtwerke-dueren.de



[www.facebook.com/
SWD.Energiesparzentrale](https://www.facebook.com/SWD.Energiesparzentrale)

... IN GUTEN HÄNDEN

Die Einrichtungen der ctw:

Ihre kompetenten Partner für Lösungen sozialer und gesundheitlicher Aufgaben

St. Augustinus 
K R A N K E N H A U S
D Ü R E N

St. Marien 
H O S P I T A L
D Ü R E N

St. Josef 
K R A N K E N H A U S
L I N N I C H

St. Elisabeth 
K R A N K E N H A U S
J Ü L I C H

St. Joseph 
K R A N K E N H A U S
P R Ü M

St. Antonius 
K R A N K E N H A U S
S C H L E I D E N

Dürener 
R E H A B I L I T A T I O N S
Z E N T R U M

Seniorenzentrum 
D Ü R E N

St. Elisabeth 
A L T E N - U N D P F L E G E H E I M
P R Ü M

Burg Setterich 
W O H N - & P F L E G E H E I M M A R I A H I L F
B A E S W E I L E R

Medizinisches 
V E R S O R G U N G S Z E N T R U M
D Ü R E N

Medizinisches 
V E R S O R G U N G S Z E N T R U M
D Ü R E N - L E N D E R S D O R F

Stationäres Hospiz 
S t . A U G U S T I N U S K R A N K E N H A U S
D Ü R E N

forum 
Katholisches Forum für
Erwachsenen- und Familienbildung
Düren – Eifel



Caritas Trägergesellschaft West gGmbH

Holzstraße 1 · 52349 Düren

Telefon: 02421 555 99-0 · Telefax: 02421 555 99-110

info@ct-west.de · www.ct-west.de